Vegeta's kleine Prinzessin

Von PrincessMelody

Kapitel 9: Rettung in letzter Sekunde.

Hier ist das nächste Kapitel. Wünsche viel Spaß beim Lesen. Ich hoffe, dass das Ende von dem weiblichen Saiyajin so in Ordnung ist und ganz langsam geht die Geschichte zu Ende, aber ein paar Kapitel kommen noch.

Kapitel: 9. Rettung in letzter Sekunde.

Shalott: „Da du dich offenbar entschieden hast nicht bei mir zu bleiben, werde ich dich leider töten müssen“, wandte sie sich an Vegeta.

Der Prinz lachte auf: „Soll das ein Witz sein? Du mich töten?...wieder lachte er...wohl eher anders rum“, fügte er hinzu, schrie auf und verwandelte sich erneut.

Shalott bekam weite Augen: „Was...was ist das denn?“, als sie seine neue Veränderung mit ansah.

„Wird er sich in ein“, begann Piccolo unterbrach seinen angefangen Satz aber.

„Ja er wird sich in einen Super Saiyajin Gott blue verwandeln“, erwiderte Son Goku.

Und tatsächlich Vegeta war nun ein Super Saiyajin Gott blue (falls sich einige wundern, da es ja eigentlich super saiyajin gott super saiyajin heist. Ich habe unter der Seite Dragonball Wiki folgendes gelesen. Als sich Goku darüber beschwert, dass der Name "Super Saiyajin God Super Saiyajin zu lang sei, schlägt Whis "Super Saiyajin Blue" als neuen Namen für die neueste Transformation vor.)

„Was bist du eigentlich?“, fragte Shalott, als sie Vegeta's Änderung sah.

„Ich? Das müsstest du wissen. Ich bin Vegeta Prinz der Saiyajin' s und nun ein Super Saiyajin Gott blue und werde dich dafür büßen lassen, was du meiner Tochter angetan hast“, antwortete der Schwarzhaarige, sah Shalott ernst an und griff an.

„Hey ich gucke, ob ich Bra finden kann“, wandte sich Krillin an Son Goku und Piccolo und war dann weg.

„Man wo bleiben die denn?“, murmelte Son Goku.

„Was wen meinst du?“, wollte Piccolo wissen.

„Äh...ach niemanden“, erwiderte Son Goku und fügte hinzu, als er Krillin zurück kommen sah: „Und konntest du die Kleine finden?“

Er schüttelte den Kopf: „Nein ich habe nur Verwüstung gesehen“.

„Ich glaube nicht, dass Bra tot ist. Sie lebt da bin ich mir sicher“, erwiderte Son Goku.

„Die Frage ist dann nur, wo sie ist“, sagte Piccolo.

„Das ist unglaublich. Ich wusste nicht, dass wir Saiyajin' s zu so was fähig sind“, kam es von Shalott die nun ein wenig aus der Puste war und Vegeta betrachtete.

„Ich bin auf einem Level, welches zu niemals erreichen wirst. Du solltest lieber gleich aufgeben“, hörte sie den Prinzen reden.

„Schätze mir bleibt keine andere Wahl, wenn ich die Nervensäge alle vernichten will“, murmelte Shalott und aus ihrer Hand erschien auf einmal ein Energieball.

„Du wist dich nicht in einen Oozaru verwandeln“, sagte Vegeta und stürzte sich schnell auf sie.

Shalott knurrte und stieß ihn mit ihrem Affenschwanz von sich.

„Hey wir müssen sie aufhalten sie will sich in einen riesen Affen verwandeln“, wandte sich Vegeta schnell an Son Goku, Piccolo und Krillin.

„Dann los“, erwiderte Son Goku und griff den weiblichen Saiyajin an, wurde aber sofort von ihr am Arm gepackt und weg geschleudert.

„Energiediskus!“, rief Krillin und ließ eine glühende Scheibe auf den weiblichen Saiyajin los.

Aber Shalott konnte die glühende Scheibe problemlos ausweichen, aber da wurde sie von dem Namekianer am Bein gepackt und zu Boden gedrückt.

„Los einer von euch muss versuchen den Schwanz abzuschneiden“, wandte sich Piccolo an die Anderen.

„Nein. Vergesst es!“, hörte man Shalott rufen und gerade als Son Goku versuchen wollte, stieß sie den Namekianer von sich und dieser krachte gegen Son Goku und Beide kamen unsanft auf den Boden auf.

„Sie ist ganz schön schnell“, sagte Krillin.

„Wir müssen es weiter versuchen“, kam es von Vegeta und eilte wieder auf Shalott.

Shalott ließ einen Energiestrahler auf den Prinzen los und Vegeta landete ebenfalls unsanft zu Boden.

„Jetzt oder nie“, murmelte Shalott und der Energieball, der vorab in ihrer Hand gewesen war, schwebte in der Luft und explodierte in diesem Moment.

Shalott sah in das helle Licht.

„Nein“, hörte man Vegeta seufzend.

Shalott wurde größer und größer und veränderte sich äußerlich, bis sie sich schließlich vollkommen in einen riesigen Affen verwandelt hat.

Sofort griffen Vegeta und Son Goku das riesige Ungetüm an, wurde aber sofort durch einen Mundstrahl des Affen' s zurück geschleudert.

„Hey du hast dich wieder in deine normale Form zurück verwandelt“, wandte sich Son Goku an Vegeta.

„Scheiße“, erwiderte der Prinz nur, bevor er sich abermals auf Shalott stürzen wollte.
„Augenblick Prinzchen“, wandte sich der Affen an Vegeta.

Der Angesprochene weitete seine Augen, als er seine Tochter in einen der Hände des Affen' s erblickte.

„Wenn du ihr auch nur ein Haar krümmst, wirst du es bitter beuren“, warnte der Prinz den weiblichen Saiyajin.

Der Affe lachte und drohte Bra mit nur einer Hand zu zerquetschen.

Als Bra einen Schmerz verspürte, schrie sie auf, da sie nun wieder zu Bewusstsein kam.

„Bra!“, rief Vegeta und wollte ihr zu Hilfe eilen, wurde aber durch ein Bein des Affen' s zurück geschleudert.

„Vegeta alles okay?“, fragte Son Goku.

„Für einen weiblichen Saiyajin ist das unnormal, so stark zu sein“, erwiderte Vegeta nur.

„Das liegt bestimmt daran, dass sie die Kräfte von Bra in sich hat“, sagte Piccolo.

„Selbst wenn, aber sie ist ja jetzt kein Super Saiyajin mehr, sondern ein riesen Affe“, erwiderte Krillin.

„Egal. Wir müssen Bra unbedingt retten, bevor sie“, doch weiter konnte der Prinz den Satz nicht zu Ende sagen.

„Mach dir keine Sorgen Vegeta wir werden deine Tochter retten“, vernahm Vegeta die Stimme seines Rivalen neben sich und drehte sich zu ihm um.

Wieder hörte der kleine Teil der Gruppe Z die kleine Bra schreien und stellten fest, dass es ein erneuter Schmerzensschrei war.

Vegeta knurrte:„Lass sie sofort los!“, befahl er Shalott.

„Unter der Bedingung, dass du wieder zu mir zurück kommst dann, überleg ich es mir vielleicht noch mal“, erwiderte die verwandelte Shalott.

„Lieber sterbe ich“, hörte sie den Prinzen rufen.

„Dann verabschiede dich schon mal von deiner kleinen Tochter“, erwiderte Shalott und drückte wieder fester zu und wieder schrie Bra auf.

Vegeta ballte knurrend seine Hände zu Fäusten und eilte auf den Affen zu.

„Vegeta nicht!“, rief Son Goku.

„Oh oh das tat bestimmt weh“, sagte Krillin, als er wie Son Goku und Piccolo sah, wie Vegeta durch ein Bein des Affen' s mit voller Wucht auf den Boden gedrückt wurde und durch das Bein, welches sich über den Prinzen befand nicht mehr bewegen konnte.

„Vegeta“, sagte Son Goku und eilte ihm zur Hilfe.

Als Son Goku vor dem Affen in der Luft schwebte, schrie er: „Kameee-Hamee!“.

Shalott lachte auf: „Tu es und du wirst sowohl Vegeta, als auch diese Göre töten“.

Son Goku stoppte sein Kame-Hame-Ha: „Aber wie kann ich?“, murmelte er und überlegte, wie er die Beiden retten konnte.

Wieder lachte Shalott: „Was ist denn Kakarott? Jetzt willst du mich wohl nicht mehr angreifen was. Du bist wohl zu weich, um so etwas zutun“.

Son Goku biss die Zähne zusammen: „Ich will eben meine Freunde nicht verlieren“.

„Kakarott rette bitte Bra. Was mit mir dann passiert ist egal, aber bitte rette meine Tochter“, hörte Son Goku den Prinzen sprechen.

„Vegeta“, murmelte Son Goku und sah von ihm zu Bra, die sich noch immer in der Hand des Affen's befand.

Aber dann passierte es wieder, denn gerade, als Shalott kurz von Vegeta abließ um dann wieder mit ihrem Fuß mit voller Wucht auf den Prinzen einzutreten und als dieser kurz aufschrie, schrie Bra ebenfalls auf, diesmal jedoch nicht vor Schmerz.

„Sie wird zu einem“, stellte Son Goku fest als er sah, wie sich die Haare von Vegeta's Tochter wieder färbten.

Durch die gewaltige Kraft von Bra, ließ Shalott automatisch von ihr ab und Bra war somit nicht mehr in der Hand des Affen's gefangen.

„Das kann nicht wahr sein“, murmelte Shalott, als sie die veränderte Bra vor sich sah.

„Du wirst meinem Papa nie wieder so etwas antun“, knurrte Bra und ließ ihrer Kraft freien lauf.

„Wahnsinn“, kam es erstaunend von Son Goku, Krillin und Piccolo.

Vegeta versuchte etwas zu erkennen, aber es gelang ihm nicht, da er nach wie vor durch Shalott's Affenbein verhindert war.

Aber durch Bra's Kraft, wurde Shalott von dem Prinzen gestoßen und flog durch eine Wand des Raumschiffes, welches sich noch auf der Erde befand.

Vegeta rappelte sich auf und sah wie die Anderen zu Bra, die sich noch immer in der Luft befand.

„Wah...wahnsinn“, flüsterte Vegeta, als er seine Tochter betrachtete.

„Na warte“, kam es wütend von Shalott, als sie immer noch als Weraffe aus der Wand hervor kam und sich auf Bra stürzen wollte.

Vegeta wollte eingreifen: „Nein warte sieh doch“, hörte er seinen Rivalen neben sich reden und sah dann wieder zu Bra, die in diesem Moment Shalott mit einem Energiestrahle durch die Gegend schleuderte.

Und als Shalott wieder auf den Boden aufkam, stellte alle fest, dass sie sich wieder zurück verwandelt hatte, da es Bra offenbar mit der Attacke gelungen war ihr den Affenschwanz abzuschneiden.

„Sie hat es geschafft“, sagte Krillin.

„Na...na warte du Göre“, hörten sie Shalott fluchend und wollte Vegeta' s Tochter angreifen, als ihr Son Goku jedoch zuvor kam.

„Kame-Hame!...fing er an zu rufen...Ha!“, und zielte die Attacke auf Shalott.

Aber noch immer war Shalott eher lebendig, als tot, aber mit vielen blutigen Wunden am Körper versehen.

Als Shalott die Augen öffnete, sah sie vor sich Vegeta stehend.

„Jetzt ist Schluss mit lustig“, vernahm sie seine Stimme und grinste dann:„Du hast Recht, jetzt ist Schluss mit lustig“, erwiderte Shalott und griff mit ihrer stärksten Attacke an, die Vegeta' s Attacke glich, als dieser sich im Kampf gegen Boo geopfert hatte.

„Das wagst du nicht“, sagte Vegeta, als er erkannte, was Shalott vorhatte.

„Wenn du nicht freiwillig zu mir kommst, dann muss ich dich eben mit mir nehmen“, erwiderte Shalott.

„Was? Will sie sich selber umbringen oder was?“, fragte Krillin.

„Scheint so“, begann Piccolo zu erwidern:„Und uns will sie alle mitnehmen“, fügte er hinzu, als Shalott Unmengen von Energien freien lauf ließ.

„Du wist meinem Papa nichts antun!“, rief Bra auf einmal und stürzte sich auf Shalott.

„Nein Bra tu es nicht du wirst!“, rief ihr Vater geschockt, nachdem er begriffen hat, was Shalott vorhatte.

Shalott fing an nun an ihre Energie zu sammeln. Ihre Energie umhüllte sie. Der weibliche Saiyajin hatte vor sich selber zu explodieren.

"Sie will sich tatsächlich umbringen", stellet Krillin fest und dachte kurz an die Szene zurück, in der Vegeta einst das gleiche getan hat um Kampf gegen Boo.

„Son Goku wir müssen hier weg!“, wandte sich der Namekianier an den Saiyajin.

Son Goku sah ihn an und nickte zustimmend:„Los wir müssen uns beeilen haltet euch an mir fest“.

Sofort hielten sich Krillin und Piccolo an Son Goku fest alle bis auf Vegeta.

„Vegeta!“, rief Son Goku und schnappte nach seiner Hand, während er mit zwei Fingern seiner anderen Hand auf seine Momentane Teleportation konzentrierte.

„Nein lass mich los Kakarott! Meine Tochter“, sagte Vegeta.

„Es tut mir leid, Vegeta, aber wir müssen hier weg“, erwiderte Son Goku und konzentrierte sich.

"Nein. Bra!", hörte man noch Vegeta rufen, bevor die Vier nicht mehr zusehen waren.

Die Explosion war noch im Gange, als man auf einmal fremde Stimmen vernahm.

"Du meine Güte", hörte man eine der beiden fremden Stimmen sprechen und fügte hinzu:"Ich kann die Anderen nirgends entdecken".

"Kein Wunder er hat sich rechtzeitig mit den Anderen weg teleportiert, aber ich kann ihre Auren spüren", erwiderte die andere Gestalt.

"Moment. Spürst du das auch?", wandte sich die zweite Gestalt an die Erste.

"Ja es kommt von dort unten", erwiderte die erste Gestalt.

"Ich spüre die Aura von Vegeta' s Tochter. Sie ist sehr schwach", stellte die zweite Gestalt fest.

Die beiden fremden Gestalten sahen sich um, als eine der Beiden sagte:"Da...da unten da ist sie".

"Beeil dich", erwiderte die andere fremde Stimme und die zweite Gestalt flog zu Vegeta' s Tochter hinunter.

"Ich habe sie", sagte die zweite fremde Gestalt, als sie die kleine Bra vorsichtig auf die Arme hob.

"Was denkst du?", fragte die erste fremde Gestalt und betrachtete das kleine Mädchen, welches schlaff und mit geschlossenen Augen in den Armen der zweiten fremden Gestalt lag.

"Sie lebt noch", antwortete die zweite Gestalt.

"Gut, dann beeil dich uns bleibt nur noch eine mili Sekunde, bevor das Ganze hier entgültig explodiert", erwiderte die erset Gestalt.

Schon waren die fremden Gestalten nicht mehr zusehen.

"Das war knapp gewesen", sagte das fremde Wesen, welches Bra nicht auf dem Arm hatte.

"Ja. Ich muss schon sagen mit Son Goku und den Anderen erlebt man schon was", erwidere das andere Wesen, welches Vegeta' s Tochter trug.

Die kleine Bra öffnete ihre Augen und sah die beiden Gestalten erschöpft an.

Die fremde Gestalt, die Bra im Arm hatte, anwortete lächelnd:"Keine Angst wir bringen dich zu deinem Vater".

Viele...viele Kilometer weiter weg, tauchten Son Goku und seine Freunde auf einem Felsen auf weit genug weg von dem Geschehen, aber die entstandene Energiewelle war auch dort noch spürbar.

Der Boden unter den Vieren zitterte heftig und dann...war die Explosion entgültig vorbei.

„Sie hat es wirklich getan“, sagte Krillin.

„Nein Bra...murmelte Vegeta und sagte dann lauter an seinem Rivalen gewandt:„Wie...wie konntest nur du Idiot? Meine...meine Tochter verdammt“.

„Es ging nicht anders, Vegeta ich konnte nur uns Vier rechtzeitig retten, sonst wären wir auch“, erwiderte Son Goku, wurde aber von dem Prinzen unterbrochen:„Nein du bist einfach nur ein Angsthase. Jetzt ist sie tot verdammt! Mein kleines Mädchen ist tot“.

Vegeta ließ sich dann auf seine Knie fallen:„Bra“, schluchzte er dann.

„Hey Vegeta vergessen, dass es die Dragonballs gibt“, wandte sich Krillin an den Prinzen.

„Was nützt mir das hä? Ich...ich konnte meine eigene Tochter nicht beschützen verdammt“, erwiderte Vegeta und schlug seine Fäuste mehrere male in den Boden.

„Vegeta“, flüsterte Son Goku und sah zu dem Saiyajin der völlig fertig war.

„Ich habe doch mit ihm gesprochen und gebeten zu Helfen. Wieso, war er nicht da?“, murmelte Son Goku.

„Was? Was meinst du, Son Goku?“, fragte Piccolo.

„Vergiss es. Ist sowieso zu spät“, erwiderte Son Goku.

"Ich...ich werde nie wieder ihr fröhliches Lachen hören, werde sie nie wieder in die Arme nehmen können und alles nur, weil...weil ich immer noch zu schwach bin", begann der Prinz:"Verdammt!", fügte er hinzu und schlug abermals seine Fäuste in den Boden.

"Aber es gibt doch die", wiederholte sich Krillin wurde aber von Son Goku unterbrochen:„Mach dir keine Sorgen Vegeta. Bra lebt“.

„Sie ist tot, Kakarott. Versuch mich nicht irgendwie aufzumuntern. Sie ist tot!, und nur, weil du...“, doch Vegeta konnte nichts mehr sagen, da er es nicht glauben wollte, dass sein kleines Mädchen tot sein soll.

„Papa!“, rief auf einmal jemand und alle bis auf Vegeta' s hoben ihre Köpfe.

Erleichtert lächelte Son Goku:„Gott sei dank“.

„Sind das nicht?“, kam es von Piccolo, als er die Gestalten erkannte.

„Ja sie sind es“, erwiderte Krillin.

Als er ebenfalls die Stimme hörte, merkte er, dass sie ihm bekannt vorkam:„Br...Bra?“, murmelte er und hob nun ebenfalls seinen Kopf und seine Augen weiteten sich.

"Ja, Vegeta es ist Bra", beruhigte Son Goku den Prinzen.

Dann lächelte der Prinz erleichtert, als er seine Tochter erblickte:„B...Bra“.

Tatsächlich kam die Stimme von Vegeta' s Tochter.

Sie lebte, aber von wem wurde Bra noch rechtzeitig gerettet, bevor Shalott soviel Energie gesammelt hatte und diese explodierte und Shalott somit tot war?